

Herrn Stadtverordnetenvorsteher

☐ Antrag zur direkten Beratung in StvV
gemäß § 9 GOSTvV

☐ Antrag über SKA gemäß § 9 GOSTvV

☒ Antrag über BUA gemäß § 9 GOSTvV

☐ Antrag über HFA gemäß § 9 GOSTvV

☐ Anfrage gemäß § 9 GOSTvV

☐ Frage gemäß § 10 GOSTvV

Stadtverordnetenvorsteher		
Datum	Uhrzeit	Sichtvermerk
Schriftführer (in)		
Datum	Uhrzeit	Sichtvermerk

betr. Gehwegausbau Berliner Straße

Der Magistrat wird gebeten, dafür zu sorgen, dass die Laterne am Ende des neuen Gehweges auf der Westseite der Berliner Straße in Höhe des Gymnasium so versetzt wird, dass ein barrierefreier Zugang zum Zebrastreifen ermöglicht wird.

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 28.06.2012 den Ausbau eines Gehweges auf der Westseite der Berliner Straße entlang der U-Bahn bis zum Gymnasium beschlossen. Dieser Gehweg endet mit einem Übergang zum Gymnasium. Am Übergang wurde eine Laterne mittig des Gehweges installiert. Die Standposition der Laterne hat zur Folge, dass der Zugang zum Straßenübergang für Rollstuhlfahrer zu eng ist und somit nicht als barrierefrei angesehen werden kann. Auch könnte die Standposition der Laterne dazu verleiten, die Straße vor dem Zebrastreifen zu überqueren.



Andreas Bernhardt
(Fraktionsgeschäftsführer der OBG-Fraktion)